

	<p>Object: Spulmaschine (Schusspulmaschine, Schlauchkopsspulmaschine)</p> <p>Museum: Tuchmacher Museum Bramsche Mühlenort 6 49565 Bramsche (05461) 94510 info@tuchmachermuseum.de</p> <p>Collection: Maschinen</p> <p>Inventory number: 1991/109</p>
--	--

Description

Mit dem Spulen wird das Garn entsprechend seiner weiteren Verwendung beim Weben auf einen neuen Garträger aufgewickelt. Gleichzeitig wird der Faden von Flusen oder andere Fremdkörpern gereinigt und von fehlerhaften Stellen (z. B. Knoten) befreit. Je nach Funktion als Kett- oder Schussgarn gibt es unterschiedliche Spulmaschinen, wie Kettgarnspulmaschinen, Kreuzspulmaschinen oder Schussgarnspulmaschinen.

Mit der Schlauchkopsspulmaschine entstehen Schussspulen, die in die Webschützen eingesetzt werden können. Kopse sind auf Hülsen aufgespulten Garnkörper. Bei größeren Garnen kann aufgrund ihrer Festigkeit auf diese Hülsen verzichtet werden. Diese werden dann als Schlauchkopse bezeichnet. Die Maschine mit der Maschinennr. 45263 verfügt über 12 Spulstellen.

Die Spulmaschine wurde mit anderen Textilmaschinen aus der Tuchfabrik Polster, Tittmoning (Bayern) übernommen. Das Familienunternehmen wurde vermutlich im 17. Jahrhundert gegründet und im Jahr 1973 geschlossen. Das Unternehmen produzierte Tuche (Wollstoffe) und Wolldecken.

Basic data

Material/Technique:	Metall, Holz
Measurements:	Länge: 2,40 m, Höhe: 1,70 m, Breite: 81 cm

Events

Created	When	1890
	Who	Maschinenfabrik Rudolph Voigt
	Where	Chemnitz

Was used	When	1935-1973
	Who	Tuchfabrik Polster
	Where	Tittmoning
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bavaria

Keywords

- Spule (Textiltechnik)
- Textile machine
- Textilherstellung
- Thread
- Tuchfabrik
- Yarn